



## WALTER YU – ODYSSEE

#### Inhalt

Walter Yu	4
Ancient Pop (Papierarbeiten)	
Keramiken	
Exodus – Evolution der Steine	34
Die Reisen Ibn Battutas	38
Aktuelle Rollenbilder	
Vita   Ausstellungen   Preise	
- 1 0 - 1 1	

# Walter Yu

Walter Yu ist 1989 in Peking geboren. Nach seinem Abitur studierte er in der Hauptstadt der Volksrepublik China Germanistik und ging 2011 nach Deutschland, um in Berlin an der Universität der Künste (UdK) Malerei zu studieren.

Er studierte bei der Professorin für Malerei Valérie Favre und schloss sein Studium 2011 als Meisterschüler ab. Seit Sommer 2011 arbeitet er in Berlin als freischaffender Künstler.

Auszeichnungen für sein künstlerisches Schaffen erhielt er bereits während seines Studiums. So erhielt er 2015 den Walter-Stöhrer-Preis, 2016 den Preis der Ulrich und Burga Knispel-Stiftung.

Durch eine Expertenjury von Kunstkritikern, Kuratoren, Galeristen und Künstlern wurde ihm im vergangenen Jahr – als Künstler mit Auslandsbezug – das AArtist-in-Residence-Stipendium zugesprochen.

Mit seinem AArtist-in-Residence-Beitrag "Odyssee" reagiert Walter Yu auf das gegenwärtig kontrovers diskutierte Phänomen weltweiter Migration und Wanderungsbewegungen. Derzeit (2017) sind mehr als 65 Millionen Menschen auf der Flucht vor Kriegen, Konflikten und Verfolgung.

Wichtiger Auslöser war für diese Thematik, wie Walter Yu selbst sagt, "mein Befremden und meine Irritationen im Umgang mit dem Thema Migration in Europa".

Das Motiv der Wanderung hat in der chinesischen Malerei ebenso wie in der chinesischen Literatur und Lyrik eine wichtige Tradition.

In seinem Konzept lässt sich der Künstler von der Literatur und Lyrik, aber auch von der Bildkunst aus ganz unterschiedlichen Epochen und Kulturen inspirieren. So spielen chinesische Gedichte aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. ebenso eine Rolle, wie bekannte Werke aus der Kunstgeschichte – etwa Théodore Géricaults "Das Floß der Medusa" von 1819.

Walter Yus künstlerische Auseinandersetzung mit dem übergeordneten Thema Wanderung changiert zwischen Apokalypse und Utopie sowie zwischen Wirklichkeit, Fiktion und Vision. Dieser Aspekt kommt auch in seinen Keramik-Skulpturen zum Ausdruck. Sie stehen ebenfalls in Bezug zur Literatur, zumal sich Walter Yu von fantastischen Erzählungen des argentinischen Schriftstellers Jorge Luis Borges hat anregen lassen – ("Die Bibliothek von Babel", "Die zwei Könige und ihre zwei Labyrinthe" und "Die Unsterblichen".)

In seiner Abschlussausstellung des AArtist-in-Residence-Stipendiums kombiniert Walter Yu drei Tableaus aus kleinformatigen Papierarbeiten (Mischtechniken) mit starkfarbigen Bildtafeln sowie panoramaartigen Rollbildern zu einer Rauminstallation.

Die finale Show fokussiert einige der speziellen künstlerischen Eigenschaften von Walter Yu:

- 1. Der Künstler kombiniert zeitgenössische Kunstformen und Stilelemente mit ostasiatischen und westlichen Bildtraditionen.
- 2. Mit seinen bis zu 13 m langen Rollbilder bezieht sich Walter Yu auf eine mehr als tausend Jahre alte illustrative chinesische Bildtradition. Das Rollbild ist eine Art Panoramabild, auf dem sich erzählerisch eine ganze Geschichte ausbreitet.
- 3. Walter Yus kleinformatigen Papierarbeiten und Miniaturen stehen einer Kunstform nahe, die in der buddhistischen, aber auch islamischen und christlichen Miniaturmalerei und Buchkunst verankert ist.
- 4. In Walter Yus Bildkonzept gibt es starke Bezüge zur modernen Illustration beispielsweise durch den Mix von Malerei und Zeichnung, in den auch die künstlerische Spezifik von Collage, Karikatur, Cartoon und Urban Art bzw. Graffiti eingeflossen ist.

André Lindhorst, ehem. Direktor Kunsthalle Osnabrück

4 5

## Ancient Pop







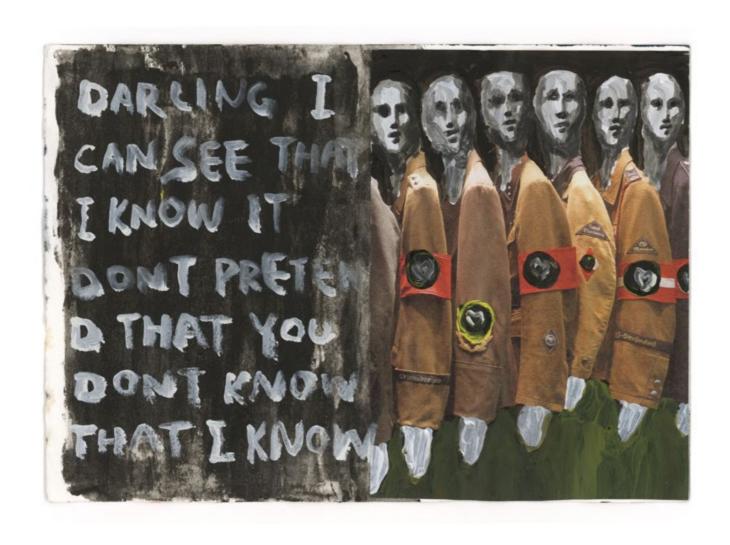


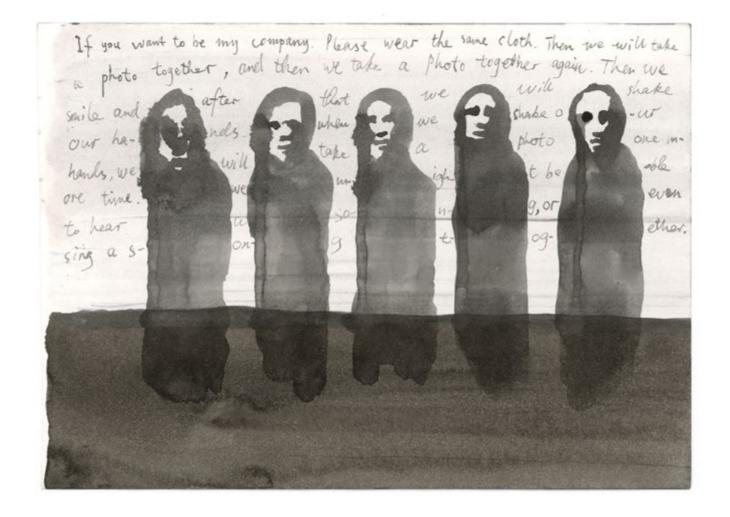


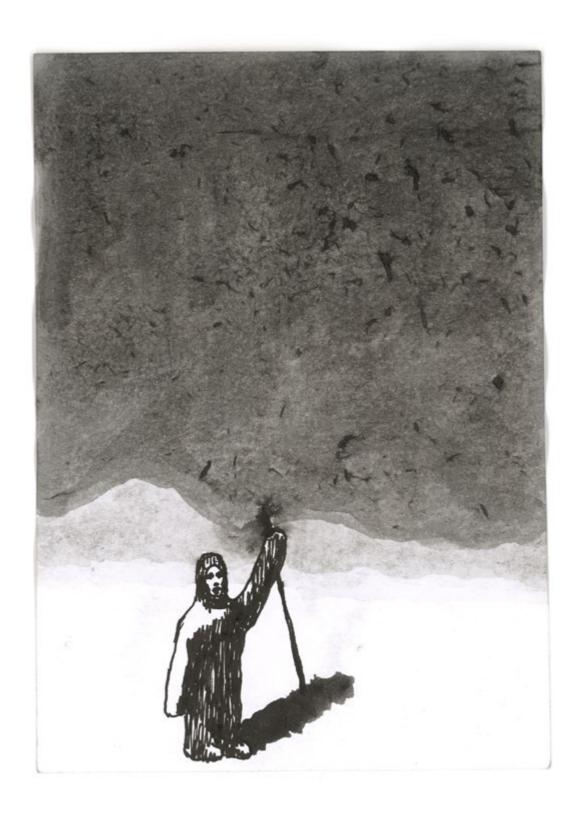


















when people die they become statues. When statues die they become art.





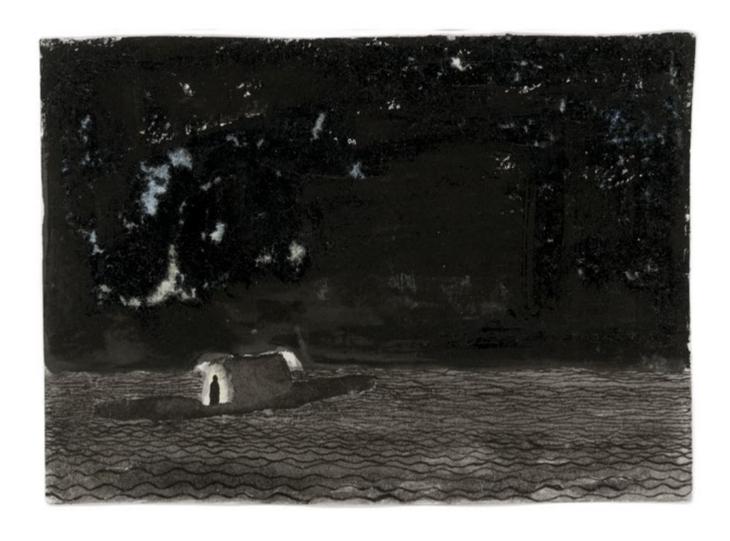




















Labyrinth, Keramik, 84 x 26 x 24 cm, 2014 Labyrinth, Keramik, 60 x 22 x 24 cm, 2014 33

## Reisen



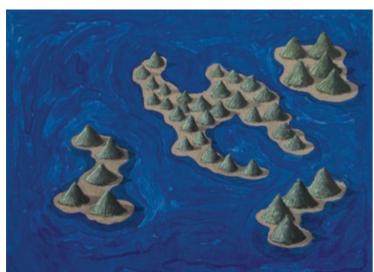


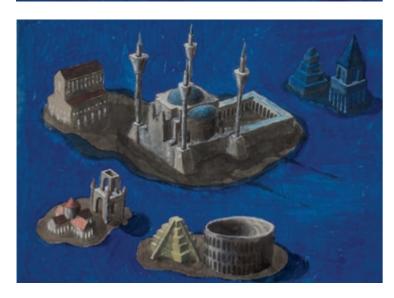


### Seekarten

Die Reisen Ibn Battutas









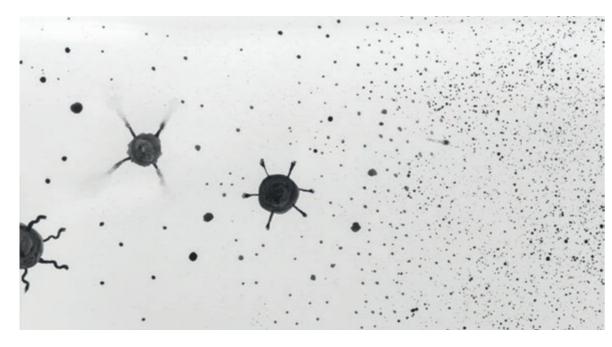






## Aktuelle Rollenbilder















#### Walter Yu

in Beijing \*1989

Abitur in Beijing 2007

Studium an der Beijing Foreign Studies University, Bachelor of Germanistik 2007-2011

2011-2017 Studium an der Universität der Künste Berlin,

Klasse Prof. Valérie Favre

Lebt und arbeitet in Berlin

#### Ausstellungen

2018	Ausstellung Meisterschülerpreis der UdK, Berlin
2017	Ausstellung Horst Jannsen-Preis, Oldenburg
2016	Award exhibition of Walther Stöhrer Preis, Galerie Friese
	Absolventenausstellung 2016, UdK, Berlin
	Die Schwärze der Nacht, Köppe Contemporary, Berlin
2015	REGIONALE 16, Strasbourg, Frankreich
2014	PHYSIS Berlin, The Japanese-German Center, Berlin
	Ausstellung Klasse Prof. Valérie Favre 2013, Berlin
	PHYSIS Greece, Veria, Griechenland

#### **Preise**

2018	AArtist in Residence Stipendium, Auswärtigen Amtes / Landesverband Berliner Galerien (lvbg)
	Nominierung Meisterschülerpreis der UdK
2017	Nominierung Horst Janssen-Preis
2016	Preis der Ulrich und Burga Knispel-Stiftung
2015	Walther Stöhrer Preis





Ausstellung WAlter Yu im Dachatelier des Auswärtigen Amtes, 2018



# GALERIE KÖPPE CONTEMPORARY

galerie@villa-koeppe.de | www.villa-koeppe.de